



Regelung zur Kartenvergabe

1. Kartenbeauftragter

Der Kartenbeauftragte wird laut Satzung vom Vorstand ernannt. Dieser wird von allen offiziellen BVB-Mitgliedern unterstützt um an Karten zu gelangen (an den offiziellen VVK-Termine über die BVB Hotline anrufen).

Aufgaben des Kartenbeauftragten

- a) Information an die Interessenten für anstehende Spiele
- b) Führung von Wartelisten (Mitglieder und Nichtmitglieder)
- c) Kartenvergabe und kassieren des Geldes
- d) Organisation von Nachrücker
- e) Gründung der WhatsApp-Gruppe für den jeweiligen Spieltag

2. Kartenvergabe an Fanclubmitglieder

- 2.1 Vor jedem anstehenden VVK-Termin wird per WhatsApp eine Anfrage an die Mitglieder gestellt. Wer Interesse an Karten hat, muss dies in der Gruppe mitteilen. Anhand dieser Meldungen (auch Nicht-Fanclubmitglieder) wird die Anzahl an Karten organisiert.
- 2.2 Jede Rückmeldung wird in der Reihenfolge der Meldung festgehalten. Je nach Anzahl der vorhandenen Karten, werden diese in der Reihenfolge der Meldung an die Mitglieder und Nachrangig an Nicht-Fanclubmitglieder vergeben.
- 2.3 Die nicht berücksichtigten Meldungen werden in Form einer Warteliste fortgeführt. Bei Ausfällen, Rückgabe von Karten oder Nachbestellungen von Karten, rücken diese entsprechend der Reihenfolge in der Warteliste nach.

3. Kartenvergabe an Nicht-Fanclubmitglieder

Natürlich können auch Nichtmitglieder (Freunde, Bekannte, etc.) Karten über uns beziehen. Vorhandene Karten werden jedoch vorrangig an Fanclubmitglieder vergeben. Sofern das Kontingent durch Fanclubmitglieder nicht aufgebraucht wird, werden dann die Nichtmitglieder berücksichtigt.

Ausnahme: Fanclubmitglied entschließt sich erst NACH der Kartenbestellung mitzufahren. Dann werden natürlich erst die gemeldeten Nichtmitglieder mit Karten bedient (vgl. Punkt 2.1).

4. Übernahme der Warteliste nächste Spiele

Konnten Mitglieder bei einer Warteliste nicht berücksichtigt werden, rutschen diese automatisch für das nächste Spiel an die erstellten Stellen und werden somit für das nächste Spiel bevorzugt behandelt.

Damit wird gewährleistet, dass nicht immer dieselben Mitglieder für die Kartenvergabe herangezogen werden bzw. die etwas langsameren bei WhatsApp nicht benachteiligt (vgl. Punkt 2.2)

5. Rückgabe von Karten:

Alle über den Fanclub erworbenen Karten sind, bei nicht Inanspruchnahme der Karte, an den Fanclub zurückzugeben. Ein Weitergeben der Karte(n) ohne Berücksichtigung einer bestehenden Warteliste ist nicht erlaubt.



6. Erläuterungen / Beispiele:

- Zu 2.1.:
Es wird natürlich versucht auf verschiedenen Wegen an Karten zu kommen. (BVB-Tickethotline, VVK-Stellen, Online-Portale). Nicht immer werden die Kartenwünsche erfüllt und schon gar nicht in großer Anzahl. Deswegen sind wir von jeder Seite aus Dankbar, wenn Karten dem Fanclub zur Verfügung gestellt werden. Es ist natürlich keiner gezwungen, Karten die er ergattern konnte auch zwingend dem Fanclub zur Verfügung zu stellen.
- Zu 2.2.:
Meldung für 20 Karten, davon 17 Mitglieder und 3 Nichtmitglieder

Fall A) wir bekommen 10 Karten → die ersten 10 Mitglieder bekommen Karten (Egal ob ein Nichtmitglied an 2. Stelle steht)

Fall B) wir bekommen 17 Karten => nur Mitglieder bekommen Karten

Fall C) wir bekommen 18 Karten => die 17 Mitglieder bekommen Karten und das Nichtmitglied mit der frühesten Meldung bekommt eine Karte
- Zu 5:
Da es sehr schwierig ist an Karten für unseren BVB zu kommen, sollten diese auch in unseren Reihen bleiben. Um zu vermeiden, dass Karten einfach so weitergegeben werden, sind diese zwingend wieder zurück an den Fanclub bzw. an den Kartenbeauftragten zu geben. Sofern keine Interessenten vorhanden sind, kann darüber natürlich frei verfügt werden.